

DREISSIG FÜR DREI

**KOSTENLOSER MUSTER-AUSTAUSCH
FÜR JEDERMANN!**

SERIE V · DIE EDLE

FEST-DRUCKSACHE

A. Einladung B. Einlaßkarte C. Programmtitel

MIT PREISEN IM BETRAGE VON

10000 Mark

EINLIEFERUNG DER ENTWÜRFE BIS 1. JULI 1922

LEITGEDANKE:

Aus den eingehenden Arbeiten sollen 30 Muster der edlen Fest-Drucksache gebildet werden, die als Vorlagen und zur Anregung dienen können.

TEILNEHMER-BEDINGUNGEN:

1 Teilnehmer kann Jedermann werden, der uns drei Entwürfe edler Fest-Drucksachen, und zwar eine Einladung, eine Einlaßkarte und den Titel eines Festprogramms, bis 1. JULI 1922 zusendet.

Adresse: H. Berthold AG · Berlin SW 29, Abteilung Austausch, Gneisenaustr. 27

Es können gezeichnete oder geklebte Entwürfe, Handpressen-Abzüge oder Drucke eingesandt werden. Die drei Entwürfe einer Gruppe müssen mit dem gleichen Kennwort und mit den Unterscheidungsbuchstaben ABC versehen sein. Ein verschlossener Umschlag mit gleichem Kennwort muß die Anschrift des Einsenders enthalten.

2 Die Muster sollen dem Charakter eines edlen Festes entsprechen, also nicht lediglich dem Vergnügen dienen, wie Karneval-Drucksachen u. dgl. In ihrer typographischen Anordnung sollen sie Neues bieten. Durch die drei Entwürfe einer Serie soll ein einheitlicher Zug gehen, doch soll jede Drucksache, ihrem Zweck entsprechend, eine eigene Note haben. Als Schriften und Schmuckmaterial sind sämtliche Erzeugnisse der Firma H. Berthold AG in Berlin und den mit dieser verbundenen Schriftgießereien Emil Gursch in Berlin, Bauer & Co. in Stuttgart, Gottfried Böttger in Leipzig-Paunsdorf, sowie der Klankhardt'schen Schriftgießerei in Leipzig, zulässig.

3 Die Teilnehmer am Wettbewerb werden in Rücksicht auf den Zweck der Veranstaltung gebeten, ihr Bestes zu leisten und durch nachdenkliche Mitarbeit zur Verbesserung der edlen Fest-Drucksachen wie zur Mehrung der typographischen Ausdrucksmöglichkeiten beizutragen. Jeder Teilnehmer, der diese Bedingung zu erfüllen sucht, erhält neben seinen eigenen Entwürfen später mindestens 30 der aus dem Wettbewerb als beste hervorgegangenen Muster zurück. Die Namen der Preisträger werden veröffentlicht.

4 Die Bewertung erfolgt für die Gruppen A-C als Ganzes. Für die besten Gruppen werden folgende Preise ausgesetzt:

**Ein Preis von 2000 Mark,
zwei Preise je 1000 Mark, vier Preise je 500 Mark, fünf Preise je 300 Mark.**

und ferner **25 Preise je 100 Mark** für einzelne gute Arbeiten, die in den anderen nicht ausgezeichneten Gruppen gefunden werden.

Das Preisgericht bilden die Herren: Senatspräsident Geh. Regierungsrat von Zur Westen, Kunstmaler Louis Oppenheim, Erich Eisner von der Firma Otto Eisner, G. Erler von der Typographischen Gesellschaft und Otto Wonitzki von der Typographischen Vereinigung, sämtlich in Berlin.

Nachdruck und Nachahmung des Austausches ist verboten.

H. BERTHOLD AG · BERLIN
SCHRIFTGIEßEREI UND MEßINGLINIEN-FABRIK